

Friedenskreuz des Handwerks in Münchweiler:



Bild

Im Sommer des Jahres 2019 wurde dieses Kreuz errichtet.

Die Segnung des Kreuzes erfolgte am 21. September 2019.

Das Friedenskreuz aus Cortonstahl, das pfälzische Handwerker in über 100 Arbeitsstunden schufen, geht auf eine Initiative der Arbeiternehmerinnen und Arbeitnehmer in der Handwerkskammer der Pfalz zurück. Vizepräsident Michael Lehnert trieb das Projekt voran. Als Kooperationspartner dabei agieren das Kolpingwerk Diözesanverband Speyer und die Kolpingsfamilie Dahn.

Seit dem Jahr 2019 wird am Friedenskreuz regelmäßig und „ununterbrochen“ für den Frieden gebetet.

Zunächst fanden mehrere Friedengebete pro Jahr statt.

Als am 24. Februar des Jahres 2022 der Ukraine-Krieg begann, entschied der damalige Diözesanvorsitzende, Harald Reisel, dass am darauffolgenden Samstag ein großes ökumenisches Friedensgebet dort stattfindet.

Daraus entwickelte sich ein wöchentliches Friedensgebet am Friedenskreuz. Pfarrerin Susanne Dietrich von der protestantischen Gemeinde organisierte dies.

Rund ein Jahr wurde jede Woche dort für den Frieden gebetet, immer freitags um 17 Uhr.

Anschließend erfolgte eine Änderung: Jeden ersten Freitag im Monat um 17 Uhr wird dort seither für den Frieden gebetet.

10 bis 15 Menschen beten seither regelmäßig in ökumenischer Verbundenheit dort für den Frieden.

Gestaltet werden die Gebete abwechselnd von Pfarrern und Pfarrerinnen der beiden Pfarreien (Pfarrei Maria Königin Rodalben und protestantische Gemeinde Rodalben) sowie Harald Reisel (Gottesdienstleiter im Bistum Speyer).

Einmal im Jahr findet ein größeres Gebet vom Kolpingwerk Diözesanverband Speyer dort statt. Diözesanpräses Michael Baldauf und der Vorsitzende Stefan Krantz sowie Wolfgang Breitwieser organisieren dies. Dabei sorgt der Vizepräsident der Handwerkskammer (Arbeitgeberseite) Michael Wafzig gemeinsam mit seiner Familie sowie Wolfgang Breitwieser für die musikalische Gestaltung.

Die Kolpingsfamilie Dahn ist dankbar für das Engagement der genannten Beteiligten und dankt besonders Herrn Pfarrer Franz Ramstetter (leitender Pfarrer der Pfarrei) für seine Unterstützung.

Somit wird seit dem Jahr 2019 dort ununterbrochen und bei jedem Wetter für den Frieden gebetet.



Bild



[Bild](#)